Sachstandsbericht

- öffentlich -

Drucksache: **VL-176/2020 74. Ergänzung**

Fachbereich: **Wirtschaftsförderung / Stadtentwicklung / Tourismus**

Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung	19.11.2026

Dorfentwicklung Homberg (Efze)
hier: Öffentliche Projekte und Förderung privater Bauvorhaben

a) Erläuterung:

Im Rahmen des Förderprogramms Dorfentwicklung wurde seit Beginn des Jahres 2021 ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) für die Stadt Homberg erarbeitet. Hiermit war das Fachbüro CIMA Beratung + Management GmbH aus Hannover beauftragt. Zur Information und Beteiligung der Bürger wurde eine Projekthomepage unter der Adresse „homberg-gestalten.de“ eingerichtet.

Der zwischen Stadtverwaltung, Gremien, Schwalm-Eder-Kreis und Fachbüro abgestimmte IKEK-Bericht wurde von der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) freigegeben und am 20.10.2022 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Der Endbericht des IKEK in der Fassung vom 06.09.2022 ist im Downloadbereich des Ratsinformationssystems sowie auf der oben genannten Projekthomepage abrufbar.

Zur Information der Bürger fand am 24.11.2022 eine öffentliche Abschlussveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen statt. Beim Termin informierten die Stadt Homberg, der Schwalm-Eder-Kreis und das Fachbüro CIMA über den aktuellen Stand, die geplanten öffentlichen Vorhaben und die Fördermöglichkeiten für private Antragsteller.

Der Beschluss des IKEK markierte zugleich das Ende der Konzeptphase und den Beginn der Umsetzungsphase der im IKEK beschriebenen öffentlichen Projekte sowie den Start der Förderung privater Sanierungsmaßnahmen in den Stadtteilen Hombergs.
Im Rahmen der Umsetzungsphase wurden am 21.10.2022 Förderanträge für die bereits zuvor priorisierten Projekte:

a) Städtebauliche Beratung privater Antragsteller
b) Konzept zur Umsetzung des Hofs Rohde als multifunktionalen Begegnungsort
c) Konzept zur Nutzung des Haus des Gastes und des Bewegungsbades in Hülsa

beim Landrat des Schwalm-Eder-Kreises, FB Wirtschaftsförderung, eingereicht. Hier liegen mittlerweile die Zuwendungsbescheide vor und die Entwicklung der Konzepte hat begonnen.

Das beauftragte Architekturbüro Ruhl u. Geißler aus Alsfeld hat zwischenzeitlich mit der Beratung begonnen. Hier wurden mittlerweile ca. 25 Beratungen durchgeführt.

Von der Verwaltung wurden für 2023 noch folgende Anträge für Projekte/Konzepte erarbeitet, die im Rahmen des Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplanes vorgesehen waren und am 27.02.2023 bei dem Landrat des Schwalm-Eder-Kreises, FB Wirtschaftsförderung, eingereicht wurden:

- Konzept Backhaus Dickershausen
- Konzept Backhaus Steindorf
- Konzept DGH u. Freiflächen Allmuthshausen
- Konzept DGH u. Freiflächen Lembach
- Konzept Nachnutzung Sportplatz Caßdorf
- Konzept Ortsmitte Rückersfeld
- Konzept Quartier am Teich in Hülsa
- Baumaßnahme DGH Mörshausen
- Baumaßnahme Freiflächen am DGH Mörshausen
- Baumaßnahme DGH Welferode
- bauliche Umsetzung DGH u. Freiflächen Mardorf

Mit Schreiben vom 23.03.2023 der Dorf- und Regionalentwicklung wurde der Eingang der Anträge bestätigt.

Für die Maßnahmen
- Konzept Backhaus Dickershausen
- Konzept Backhaus Steindorf
- Konzept DGH u. Freiflächen Lembach
- Konzept Ortsmitte Rückersfeld

wurden am 07.07.2023 vorläufige Zuwendungsbescheide erteilt, da für die endgültigen Zuwendungsbescheide die Antragstellung über das Agrarportal des Landes Hessen erfolgen muss. Da es zu Problemen bei der digitalen Antragstellung von Seiten der WIBank gekommen war, konnten die Anträge im Agrarportal erst im August gestellt werden.

Am 28.11.2023 fand die Sitzung der Steuerungsgruppe statt, in der auch die zukünftige Priorisierung im Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan diskutiert wurde. Die Steuerungsgruppe war aufgrund der zu geringen Teilnehmeranzahl nicht beschlussfähig, sodass der Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan nicht beschlossen werden konnte. Entsprechend wurde eine neue Sitzung am 20.12.2023 durchgeführt, in der der ZKF-Plan der Homberger Dorfentwicklung für das Jahr 2024 beschlossen wurde.

Außerdem wurde in der Steuerungsgruppe über die Erfahrungen der Stadt berichtet, dass die Fördermittelbeantragung im Bereich der Konzepte einen unverhältnismäßigen Aufwand und Zeitverzug bedeuten und das vordringliche Ziel der Stadt, die Förderung der kostenintensiven Baumaßnahmen sicherzustellen, eher behindern.
Um den Prozess bis zum Maßnahmenbeginn zu beschleunigen, möchte die Stadt deshalb die geförderte Erstellung von Konzepten generell nicht mehr vornehmen. Die Priorität liegt auf den Baumaßnahmen.

Nach Beantragung der Zuwendungsbescheide für die Projekte DGH Mörshausen – Baumaßnahme, DGH Mörshausen – Freiflächen, DGH Mardorf – Baumaßnahme sind die vorläufigen Zuwendungsbescheide am 30. Januar bei der Stadt eingegangen. Der Beginn der Baumaßnahmen befindet sich aktuell in der Vorbereitung und erfolgt fristgereicht bis Ende März 2024.

Am 17. April 2024 fand die 14. Sitzung der Steuerungsgruppe Dorfentwicklung statt. Der in der vorigen Sitzung beschlossene ZKF-Plan für das Jahr 2024 wurde in aufbereiteter Form präsentiert. Weiterhin wurden die für 2024 geplanten Bauvorhaben DGH Mörshausen inkl. Freiflächen und das ehem. DGH Mardorf inkl. Freiflächen erläutert. Für alle genannten Maßnahmen wurden bereits die ersten Firmen beauftragt. Die Förderanträge für das Jahr 2024 zu den Projekten Sanierung DGH Welferode mit Backhaus, die Freiflächen am DGH Welferode und der Spielplatz auf dem Gelände

des Hof Rohde in Wernswig wurden eingereicht. Abschließend wurden die für 2025 geplanten Projekte kurz erläutert. Dazu wird es in den folgenden Monaten Abstimmungstermine zusammen mit der Förderbehörde geben.

Die Abstimmung mit dem Schwalm-Eder-Kreis erfolgte am 10.07.2024. Abgestimmt wurden die folgenden Projekte: Multifunktionsgebäude Wernswig, DGH Mühlhausen + Freiflächen, Nachnutzung Sportplatz Caßdorf und Treffpunkt Relbehausen.

Währenddessen ist die Maßnahme am ehem. DGH Mardorf angelaufen. Die Jugendräume werden derzeit saniert. Dort stehen demnächst weitere Sanierungsmaßnahmen an.

Die Zuwendungsbescheide für die Maßnahmen Spielplatz Wernswig, Sanierung DGH Welferode, DGH Mardorf – Baumaßnahme, Funktionserweiterung DGH Mörshausen und Freifläche DGH Mörshausen sind am 06. August 2024 eingegangen.
Für die Projekte DGH Mardorf – Baumaßnahme und Freifläche DGH Mörshausen gab es bereits vorläufige Zuwendungsbescheide. Nun sind die vollständigen Bescheide ebenfalls angekommen.

Die Umbaumaßnahmen am DGH Mörshausen werden sich zeitlich verzögern, da die Baupläne abgeändert wurden, um eine vollständige Barrierefreiheit zu gewährleisten. Aus diesem Grund wurde ein Änderungsantrag für dieses Vorhaben bei der Bewilligungsstelle eingereicht.

Am 11. September 2024 hat eine Steuerungsgruppensitzung stattgefunden. Die aktuellen Projekte wurden ausführlich vorgestellt. Ebenfalls wurden alle Projekte, die 2025 angemeldet und umgesetzt werden sollen, erläutert.

Für das Projekt Nachnutzung Sportplatz Caßdorf hat am 17. September eine gut besuchte Beteiligungsveranstaltung stattgefunden, bei der gute Ergebnisse entstanden sind, die bei der Planung des Projektes berücksichtigt werden.

Im Bilanzierungstermin am 09. Oktober 2024 wurde der Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan für das kommende Jahr 2025 beschlossen. Maßgebliche Änderungen wurden bei den Projekten „Nachnutzung Sportplatz Caßdorf“ und „DGH Mühlhausen – Baumaßnahme/ DGH Mühlhausen - Freiflächen“ beschlossen. Das Projekt in Caßdorf wurde von ursprünglich 50.000€ auf 130.000€ aufgestockt. Die Mittel für die beiden Projekte am DGH Mühlhausen wurden nach Absprache mit dem Ortsbeirat zusammengelegt und sollen nun vollständig in die Freiflächen fließen. Das ursprüngliche Budget von 75.000€ für beide Maßnahmen wurde auf 100.000€ aufgestockt.

Die Förderung der Projekte „DGH Mühlhausen – Freiflächen“, „Nachnutzung Sportplatz Caßdorf“, „Multifunktionsgebäude Wernswig – Baumaßnahme“ sowie „Freibad Homberg – Baumaßnahme“ wurde fristgerecht am 14. Februar 2025 beantragt.

Für die Umsetzung der Maßnahme „Nachnutzung Sportplatz Caßdorf“ wurde das ehemalige Sportlerheim auf der Sportplatzfläche am 30. April 2025 abgebrochen. Damit wurde die Fläche so vorbereitet, dass nach Eingang des Zuwendungsbescheids die Maßnahme umgesetzt werden kann.

Der Änderungsbescheid für das Vorhaben DGH Mörshausen ist am 03. Juni 2025 bei der Stadt Homberg (Efze) eingegangen, sodass die Ausschreibungen für dieses Projekt offiziell starten dürfen. Erste Gewerke wurden bereits ausgeschrieben.

Der Förderantrag für das Projekt am DGH Mühlhausen wurde in Einvernehmen mit dem Ortsbeirat zurückgezogen, da ein vielversprechendes Förderprogramm über die UN-Behindertenrechtskonvention eine bessere Förderquote bietet. Der Spielplatz soll weiterhin über die Dorfentwicklung gefördert werden. Dafür wurde am 24. Juni 2025 der Förderantrag in abgeänderter Form erneut eingereicht.

Der gestellte Förderantrag zum Schwimmbad Erleborn wurde zurückgezogen, da das Projekt über das Programm Dorfentwicklung nicht förderfähig ist.

Für den Spielplatz in Mühlhausen und den Multiraum in Wernswig sind die Zuwendungsbescheide eingegangen. Damit das Vorhaben in Caßdorf begonnen werden kann, wurde der Stadt ein vorläufiger Maßnahmenbeginn erteilt. Bei der Ausstellung des Zuwendungsbescheids gibt es technische Probleme seitens der WI-Bank.

Am 24. September 2025 hat der Bilanzierungstermin stattgefunden, in dem der Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan für das kommende Jahr 2026 beschlossen wurde. Die folgenden wesentlichen Änderungen wurden einstimmig beschlossen:
Die Projekte „Treffpunkt Waßmuthshausen“, „DGH/Spielplatz Dickershausen“, „DGH Lembach“, „Freiflächen DGH Lembach“, „Freibad Homberg“ werden in anderen Maßnahmen umgesetzt, weshalb sie aus dem ZKF-Plan der Dorfentwicklung genommen wurden.

Der Zuwendungsbescheid für das Vorhaben in Caßdorf ist eingegangen.
Der Zuwendungsbescheid für das Projekt „Multiraum Wernswig“ musste kurzfristig zurückgegeben werden, da das Vorhaben, so wie im Bauantrag und im Förderantrag beschrieben, nicht umgesetzt werden kann. Die Statik des Gebäudes lässt die ursprüngliche Planung nicht zu, sodass hier nachgesteuert werden muss.

Die Projekte „Treffpunkt Relbehausen“, „Ortsmitte Rückersfeld – Baumaßnahme“, „Quartier am Teich – Hülsa“ und „Backhaus Dickershausen“ wurden fristgerecht angemeldet. Das Projekt „Treffpunkt Relbehausen“ musste allerdings aufgrund eines Planungsfehlers, wodurch sich der beplante Grundstückszuschnitt verändert, zunächst zurückgezogen werden. Aktuell wird die Planung auf den neuen Zuschnitt angepasst. Die erneute Anmeldung ist für den zweiten Meldetermin Anfang Herbst geplant.

Die Zuwendungsbescheide für die Projekte in Hülsa, Rückersfeld und Dickershausen sind am 12. Juni 2026 bei der Verwaltung eingegangen.

Die Auftragsvergaben für den Projektstart der Maßnahmen in Hülsa, Rückersfeld und Dickershausen sind erfolgt.
Das Projekt „Treffpunkt Relbehausen“ wurde fristgerecht erneut angemeldet. Der Zuwendungsbescheid ist am 29. September 2026 bei der Verwaltung eingegangen. Der Projektstart befindet sich in Vorbereitung.

Am 23. September 2026 hat der diesjährige Bilanzierungstermin stattgefunden, in dem der Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan für das kommende Jahr 2027 beschlossen wurde. Die folgenden wesentlichen Änderungen wurden einstimmig beschlossen:

- Aufnahme des Projektes „Funktionserweiterung Haus des Gastes Hülsa“
- Aus „Backhaus Steindorf“ werden die zwei Projekte „Rückbau Silberbergstraße 14“ & „Ortsmitte Steindorf“
- Anpassung des Projektes „Errichtung eines Multifunktionsraumes für die Dorfgemeinschaft Wernswig“
- Abschluss des Projektes „Reaktivierung ehem. DGH Mardorf“, dafür Aufnahme des Projektes „Sanierung der Sanitäranlagen im DGH Mardorf“

Zusammen mit dem Projekt „Machbarkeitsstudie Ortsmitte Dickershausen“ sollen für o.g. Projekte in 2027 eine Förderung beantragt werden.

Die Förderanträge für 2027 befinden sich in der Vorbereitung.